
Medieninformation

NR. 59/2022

Mission started: Das Führungsteam der neuen Batteriegesellschaft steht!

- **Frank Blome zum CEO berufen**
- **Internationale Top-Experten im sechsköpfigen Vorstand**
- **Salzgitter wird Zentrale und neuer Battery Hub in Europa**
- **Recruiting-Kampagne „Battery Valley“ zieht Talente aus aller Welt an**
- **Mehr als 200 High-Tech Stellen extern zu besetzen**

Salzgitter, 20. Mai 2022 – Der Volkswagen Konzern hat seine Start-Crew für die Mission aufgestellt, neue Batterie-Technologien schnell und umfassend zu industrialisieren. Ein hochkarätiges Team unter Leitung von Frank Blome wird von Salzgitter aus das stark wachsende Batteriegeschäft ausbauen, um Volkswagen weltweit als Zellhersteller zu etablieren. Dazu wurde ein sechsköpfiger Vorstand berufen, der die neu gegründete eigenständige Europäische Aktiengesellschaft (Société Européenne) führt und mit internationalen Top-Experten aus den Bereichen Technologie, Beschaffung, Produktion und Finanzen besetzt ist. Er wird vom 1. Juli an das operative Geschäft aufnehmen und sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette der Batterie verantworten – von Rohstoffeinkauf und -verarbeitung über die Entwicklung der Volkswagen Einheitszelle bis zur Steuerung von zunächst sechs Gigafabriken. Dazu gehören auch neue Geschäftsmodelle rund um Second-Life-Verwendungen für Fahrzeugbatterien und das Closed-Loop-Recycling wertvoller Rohstoffe. Hauptsitz der Gesellschaft wird der Standort Salzgitter als Battery-Hub des Konzerns in Europa.

Herbert Diess, CEO Volkswagen AG: „Wir haben eines der kompetentesten Batterie-Teams der Welt aufgestellt und sind damit ganz vorne im Wettbewerb. Volkswagen hat die Größe und Schlagkraft, um den Hochlauf der E-Mobilitätsstrategie mit einer eigenen Batterie-Roadmap abzusichern.“

Thomas Schmall, Konzernvorstand Technik und Vorstandsvorsitzender von Volkswagen Group Components: „Eine erfolgreiche Mission braucht ein klares Ziel, eine klare Strategie für den Weg dorthin und ein starkes Team mit starkem Teamgeist. Damit werden wir die Transformation der Automobilindustrie und die Zukunft von Volkswagen entscheidend mitprägen.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Der Vorstand der neuen Europäischen Gesellschaft für das Batteriegeschäft des Volkswagen Konzerns

Das Personal-Tableau der neuen Batterie-Gesellschaft im Kurzüberblick:

Chief Executive Officer

Frank Blome übernimmt als Chief Executive Officer die Gesamtleitung. Blome wurde 1969 in Lingen (Ems) geboren. Nach seiner Berufsausbildung zum Elektroinstallateur studierte er an der Fachhochschule Bielefeld Elektrotechnik und Energietechnik. Nach Stationen bei der Continental AG leitete er zwei Joint Ventures und spätere Tochterunternehmen der Daimler AG: Deutsche

ACCUmotive GmbH und Li-Tec Battery GmbH. 2018 wechselte er zur Volkswagen AG und ist seit 2020 Leiter des Geschäftsbereichs Battery im Konzernressort Technik.

Chief Operations Officer

Sebastian Wolf wird als Chief Operations Officer u.a. Planung, Aufbau und Betrieb der geplanten Zellfabriken in Europa verantworten. Dazu gehören Logistik, Ausrüstung und Recycling. Wolf wurde 1990 in Oelsnitz im Vogtland geboren. Nach dem Abitur in Istanbul studierte Wolf an den Universitäten Aachen, Bath und Tsinghua in Peking. Der Produktionsingenieur war später u.a. in Leitungsfunktionen für Bosch und Boston Consulting tätig, bevor er Europavorstand des chinesischen Batterieherstellers Farasis Energy wurde. Seit 2021 ist Wolf Head of Operations Battery Cell im Geschäftsbereich Battery.

Chief Financial Officer

Kai Alexander Müller wird als Chief Financial Officer u.a. Controlling & Accounting, Treasury und Investor Relations verantworten. Müller wurde 1990 in Frankfurt am Main geboren. Nach Schulabschluss in Brunei studierte er an der University of Oxford in England mit Abschluss Master of Engineering in Materials, Economics and Management. Danach folgten Positionen bei Berenberg und Bank of America sowie als Leiter Automotive Equity bei Barclays in London. Er hat mehrere Börsengänge begleitet. Anfang 2022 wechselte Müller als CFO des Geschäftsbereichs Battery zum Volkswagen Konzern.

Chief Technology Officer

Soonho Ahn wird als Chief Technology Officer u.a. die Technologie- und Produktentwicklung sowie Tests und Analytik verantworten. Ahn wurde 1960 in Seoul geboren. Der Chemie-Ingenieur studierte zunächst in Korea und promovierte 1992 zum Thema Elektrochemie für Batterie-Anwendungen an der Auburn University in den Vereinigten Staaten. Danach folgten verschiedene Leitungsfunktionen bei den Batterieherstellern LG Chem und Samsung SDI in Korea, dort zuletzt als Entwicklungschef. 2018 wurde er Global Head of Battery Development bei Apple. Seit Anfang 2022 ist Ahn CTO des Geschäftsbereichs Battery.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Chief Purchasing Officer

Jörg Teichmann wird als Chief Purchasing Officer u.a. den Rohstoff-Einkauf, das Lieferanten-Management und das Value Engineering verantworten. Teichmann wurde 1971 in Neustadt an der Orla in Thüringen geboren. Nach Abschluss seines Studiums zum Betriebswirt war er zunächst für den Automobilzulieferer Butz Ieper tätig, danach in verschiedenen Führungsfunktionen in Beschaffung und Lieferanten-Management der ZF Friedrichshafen AG. 2009 wechselte er als Leiter Cost Engineering zur BMW Group. 2016 kam Teichmann als Bereichsleiter Value Engineering zur Volkswagen AG und ist seit 2021 Chief Procurement Officer Group Components.

Chief Human Resources Officer

Sebastian Krapoth wird als Chief Human Resources Officer u.a. das Personalwesen, das Culture & Change Management und die Organisationsthemen verantworten. Krapoth wurde 1970 in Göttingen geboren. Seine berufliche Laufbahn begann der Diplom-Psychologe 1999 bei der Volkswagen Coaching GmbH. Darauf folgten verschiedene Leitungsfunktionen im Personalbereich von Volkswagen Nutzfahrzeuge. 2014 wechselte Krapoth als Personalleiter und Prokurist zur heutigen Volkswagen Group Services GmbH und wurde 2016 zum Sprecher der Geschäftsführung ernannt. 2019 wurde er zum Personalvorstand von Volkswagen Slovakia in Bratislava (Slowakei) berufen.

Personalmarketing-Kampagne „Battery Valley“ gestartet:

Volkswagen stellt zahlreiche weitere Batterie-Expert*innen ein

Das Batterie-Team in Salzgitter soll in kurzer Zeit von 750 auf 1200 Mitarbeiter*innen wachsen. Von rund 500 freien Stellen werden mehr als 200 extern besetzt. Dafür schaltet das Volkswagen Talent Marketing eine „digital only“ Personalmarketing- und Recruiting-Kampagne, die ausschließlich über die Volkswagen Karriere Auftritte in den sozialen Medien Xing, LinkedIn, Facebook, Instagram auf die Landing Page <https://www.volkswagen-karriere.de/de/specials/battery-valley.html> führt.

Die Kampagne zielt auf internationale Batterie-Expert*innen, die zur Zeit nicht nur von der Automobilindustrie und Energieunternehmen stark gesucht werden. Dabei geht es nicht nur um Chemiker*innen mit einschlägiger Erfahrung im Bereich Li-Ion Batterien, die sofort in die Zell- und Zellkomponenten-Entwicklung einsteigen können. Gesucht werden u.a. auch Elektroingenieur*innen, Prozessplaner*innen für die Batteriezellfertigung, Qualitätsmitarbeiter*innen mit Erfahrungen in der chemischen Industrie oder fertigungsprozessverwandten Unternehmen sowie Expert*innen, die in Themen der internationalen Kooperationen und Beteiligungen arbeiten.

Weitere Informationen zur Batterie-Gesellschaft:

<https://www.volkswagenag.com/de/brands-and-models/group-components/mission-has-started.html>

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components | Leiterin Kommunikation

Kontakt Ariane Kilian

Telefon +49-5361-9-975792

Mail ariane.kilian@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components | Sprecher Batterie

Kontakt Stefan Ernst

Telefon +49-5361-9-960976

Mail stefan.ernst1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über die Volkswagen AG:

Base Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 672.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2021 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,9 Millionen (2020: 9,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2021 auf 250,2 Milliarden Euro (2020: 222,9 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2021 15,4 Milliarden Euro (2020: 8,8 Milliarden Euro).
